

Die neue Volkspartei

Penzing

Die unterzeichnenden Bezirksrätinnen und Bezirksräte der ÖVP stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 17.06.2021 gemäß § 24 GO-BV folgenden

Antrag

Parkpickerlbefragung

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die zuständige Stelle des Magistrats der Stadt Wien wird ersucht, eine Bürgerbefragung zu einer möglichen Parkpickerlerweiterung in den von der Erweiterung betroffenen Gebieten bis zum Stadtrand von Penzing, durchzuführen.

Begründung

In der letzten BV-Sitzung haben einzelne Wortmeldungen der anderen Fraktionen gezeigt, dass angezweifelt wird, dass das Parkpickerl im 14ten bis zum Stadtrand eingeführt wird. Kurz nach der Sitzung hat Frau Stadträtin Sima in zahlreichen Zeitungsberichten bestätigt, dass es so kommen wird. Auch in Simmering, Florisdorf, Liesing und Hietzing wird der Umgang mit der Parkpickerlausweitung nun intensiv diskutiert. Daher hoffen wir bei einer erneuten Beantragung der Parkpickerlbefragung auf breitere Zustimmung.

Spätestens 2022 soll das wienweite Parkpickerl eingeführt werden, auch im 14ten bis an den Stadtrand. Die Besonderheit in Penzing sind die weitläufigen Kleingartensiedlungen, die tausende Familien oft ganzjährig bewohnen. Charakteristisch für diese Kleingartensiedlungen sind viele enge Gassen und Verbindungswege sowie, bedingt durch die erhöhte Lage, steile Anfahrtswege. Die Vergangenheit hat zB. in Döbling oder Währing (Schafberg) gezeigt, dass die Einführung der Parkraumbewirtschaftung in Siedlungsgebieten, durch Parkverbote zu einem enormen Verlust von PKW-Abstellplätzen geführt hat. Lange, steile Fußwege für die Anrainer sind die Folge. Das hat zu einer wesentlichen Verminderung der Lebensqualität der Bewohner geführt. Besonders betroffen sind auch die zahlreichen Kleingartenbesitzer, die nicht ihren Hauptwohnsitz in Penzing haben. Diese müssten dann ein zweites Parkpickerl (Saisonpickerl) zahlen und außerhalb der Saison stündlich für den Parkplatz bezahlen.

Die neue Volkspartei hat deshalb das betroffene Gebiet Hadersdorf/Weidlingau zu einer Parkpickerlausweitung bis zum Stadtrand in einer internen Umfrage befragt. 1.800 Haushalte wurden angeschrieben. Das Ergebnis: 85,6% sprechen sich gegen ein Parkpickerl aus. Weitere 9% wollen es nur mit Parkplatzgarantie – somit sind fast 95% gegen eine Parkpickerl-Erweiterung nach Hadersdorf/Weidlingau.

Wir fordern deshalb, die betroffenen Anrainer zur Einführung eines Parkpickerls zu befragen, so wie es in vielen anderen Bezirken auch schon geschehen ist. Außerdem ist die Parkpickerlbefragung das wichtigste Bürgeranliegen beim Mitmachbudget und sollte deshalb auf jeden Fall umgesetzt werden.

Stv. Bezirksvorsteherin
BezR. Mag. Natascha Fussenegger

Klubobmann
BezR. Mag. Markus Keschmann

BezR. Dr. Herwig Klinke

Bezirksrat Samuel Mayrl